

(51)

Int. Cl. 2:

G 04 B 45/00

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DT 24 55 170 A1

(11)

Offenlegungsschrift 24 55 170

(21)

Aktenzeichen: P 24 55 170.0

(22)

Anmeldetag: 21. 11. 74

(43)

Offenlegungstag: 15. 4. 76

(30)

Unionspriorität:

(32) (33) (31)

27. 9. 74 Großbritannien 42028-74

(54)

Bezeichnung: Zeitmessvorrichtung

(71)

Anmelder: A.R. Investments Ltd., London

(74)

Vertreter: Wenzel, H.P., Dipl.-Ing.; Hosbach, H.U., Dipl.-Ing.; Pat.-Anwälte,
2000 Hamburg u. 8000 München

(72)

Erfinder: Rosen, Arnold, London

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

DT 24 55 170 A1

2455170

A. R. Investments Limited
London, England

ZEITMESSVORRICHTUNG

Die Erfindung betrifft eine Zeitmeßvorrichtung.

Seit langem sind Zeitmeßvorrichtungen verschiedensten Aussehens und verschiedenster Arbeitsweise bekannt. Eine der gebräuchlichsten, derzeit verwendeten Zeitmeßvorrichtungen besitzt einen Antrieb, der von einem Gewicht, von einer Feder oder von einem Elektromotor betätigt wird. Der Antrieb wirkt auf Zeiger ein. Weiterhin ist ein Skalenkreis vorhanden, auf dem Zeiteinheiten, beispielsweise Stunden und/oder Minuten, aufgetragen sind. Diesen Zeitmeßvor-

-2-

609816/0600

BEST AVAILABLE COPY

richtungen ist gemeinsam, daß sich die Zeiger im Kreise bewegen. In der oberen Hälfte des Kreises wandern sie von links nach rechts, und in der unteren Hälfte von rechts nach links, d.h., sie bewegen sich im sogenannten Uhrzeigersinn.

Der Erfindung liegt unter anderem die Aufgabe zugrunde, eine Zeitmeßvorrichtung zu schaffen, deren Arbeitsweise vom üblichen abweicht und die daher sofort von einem Beobachter zur Kenntnis genommen wird.

Die Erfindung richtet sich dementsprechend auf eine Zeitmeßvorrichtung mit einem Antrieb, mit Zeigern und mit einem Skalenkreis, die dadurch gekennzeichnet ist, daß der Antrieb zu einem Betätigen der Zeiger gegen den Uhrzeigersinn ausgelegt ist und dass auf dem Skalenkreis mindestens vier der Stundenangaben, und zwar gegen den Uhrzeigersinn, aufgetragen sind.

Es sei darauf hingewiesen, daß es wegen der un-
gebräuchlichen Arbeitsweise der Zeitmeßvorrichtung
nach der Erfindung wesentlich ist, daß mindestens
vier und vorzugsweise sämtliche zwölf Stundenan-
gaben auf dem Skalenkreis aufgetragen sind, und
zwar beispielsweise in der Form "12", "6", "3"
und "9" bzw. "XII", "VI", "III" und "IX". Würde
man nur allgemeine Angaben verwenden, wie etwa
eine Reihe von zwölf gleichen Markierungen, so
würde sich dem Beobachter der Eindruck aufdrängen,
daß es sich um eine gebräuchliche Zeitmeßvor-
richtung handelt, die lediglich falsch funktioniert,
in dem sie rückwärts läuft. Durch die bestimmte
und festgelegte Stundenmarkierung auf dem Skalen-
kreis der Zeitmeßvorrichtung nach der Erfindung
wird dieser Eindruck verhindert. Diese Stundenan-
gaben bewirken zusammen mit der Bewegung der
Zeiger einen ungewöhnlichen, sichtbaren und auf-
fallenden Effekt.

609816/0600

BAD ORIGINAL

Erfindungsgemäß kann der Antrieb unter der Wirkung eines Gewichtes, einer Spiralfeder oder eines Elektromotors arbeiten, wobei eines dieser Elemente auf das Radwerk des Antriebs einwirkt.

Die beiliegende Zeichnung zeigt einen Skalenkreis mit Zeigern, die, gemeinsam mit einem Antrieb, eine Zeitmeßvorrichtung nach der Erfindung bilden.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß der hier verwendete Begriff "Zeitmeßvorrichtung" sämtliche Anordnungen dieser Art unabhängig von ihrer Größe umfaßt, und zwar insbesondere auch Uhren und Armbanduhren.

BEST AVAILABLE COPY

609816/0600

PATENTANSPRÜCHE

1. Zeitmeßvorrichtung mit einem Antrieb,
mit Zeigern und mit einem Skalenkreis,
dadurch gekennzeichnet,
daß der Antrieb zu einem Betätigen der Zeiger
gegen den Uhrzeigersinn ausgelegt ist und dass
auf dem Skalenkreis mindestens vier der Stunden-
angaben, und zwar gegen den Uhrzeigersinn, auf-
getragen sind.
2. Zeitmeßvorrichtung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß jede der Stundenangaben auf dem Skalenkreis
aufgetragen ist.
3. Zeitmeßvorrichtung nach Anspruch 1 oder 2,

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

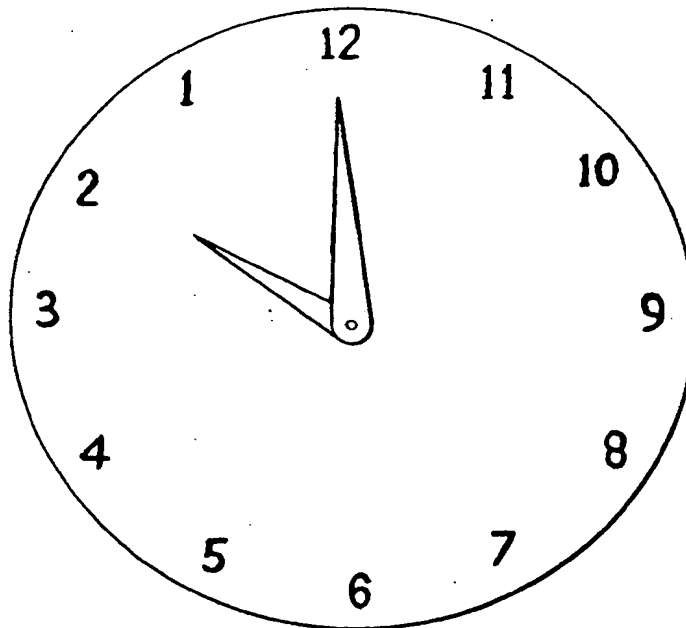
dadurch gekennzeichnet,
daß der Antrieb unter der Wirkung eines Ge-
wichtes, einer Spiralfeder oder eines Elektro-
motors arbeitet.

BEST AVAILABLE COPY

609816/0600

2455170

7-



BEST AVAILABLE COPY

G04B 45-00 AT:21.11.1974 OT:15.04.1976

609816/0600